

Anlage 5.3

Anfrage von Herrn Selka zu TOP 5.2: Lage im Gesundheitsamt

(Anfrage wurde aufgrund von Tonstörungen im Nachgang schriftlich eingereicht)

1. Die externen Helfer mussten aus ihren Behörden Büromaterial besorgen, um arbeitsfähig zu sein. Warum war das notwendig und ist das Gesundheitsamt wirksam ausgestattet?

Die notwendige Ausstattung, um arbeitsfähig zu sein, ist im Gesundheitsamt vorhanden. Dies bezieht sich auch auf externe Unterstützer, die jederzeit arbeitsfähig waren. Entsprechendes Büromaterial war und ist auch in diesem Fall vorhanden.

2. Zu Ende des Jahres 2020 wurden Bescheide zur Quarantäne erst zu Ende der Quarantäne zugestellt und die Daten der Familienmitglieder waren nicht korrekt, was meiner Einschätzung nach die Rechtsverbindlichkeit untergräbt. Sind diese Mängel inzwischen abgestellt?

Aufgrund der hohen Fallzahlentwicklung in den Monaten November und Dezember 2020 und der damit einhergehenden Vielzahl an Kontaktnachverfolgungen in Verbindung mit der zeitgleich sicherzustellenden Einarbeitung von internem und externem Unterstützungspersonal kam es zu der Situation, dass entsprechende Anordnungen zum Teil mit Verzögerungen zugesandt wurden. Damit einhergehend kam es vereinzelt auch dazu, dass Zeiträume oder Daten nicht korrekt angegeben wurden. Fehlerhafte Daten wurden nach Rückmeldungen durch den Bürger umgehend korrigiert.

Aktuell werden alle Quarantäne Anordnungen zeitnah erstellt.

3. Wird im Gesundheitsamt die Software Sormas genutzt. Wenn nein, warum nicht bzw. wann ist der Einsatz geplant?

Die Einführung der Software Sormas wird gegenwärtig vorbereitet. Dazu wurde im Januar eine interne Arbeitsgruppe implementiert und mit den notwendigen Vorbereitungen und Herstellerabstimmungen beauftragt. Eine Mitarbeiterschulung wurde bereits durchgeführt. Aktuell finden testweise Dateneingaben statt. Nach erfolgreichem Abschluss der Tests und Schnittstellenherrichtung seitens des Herstellers ist die Nutzung bzw. Einführung geplant.